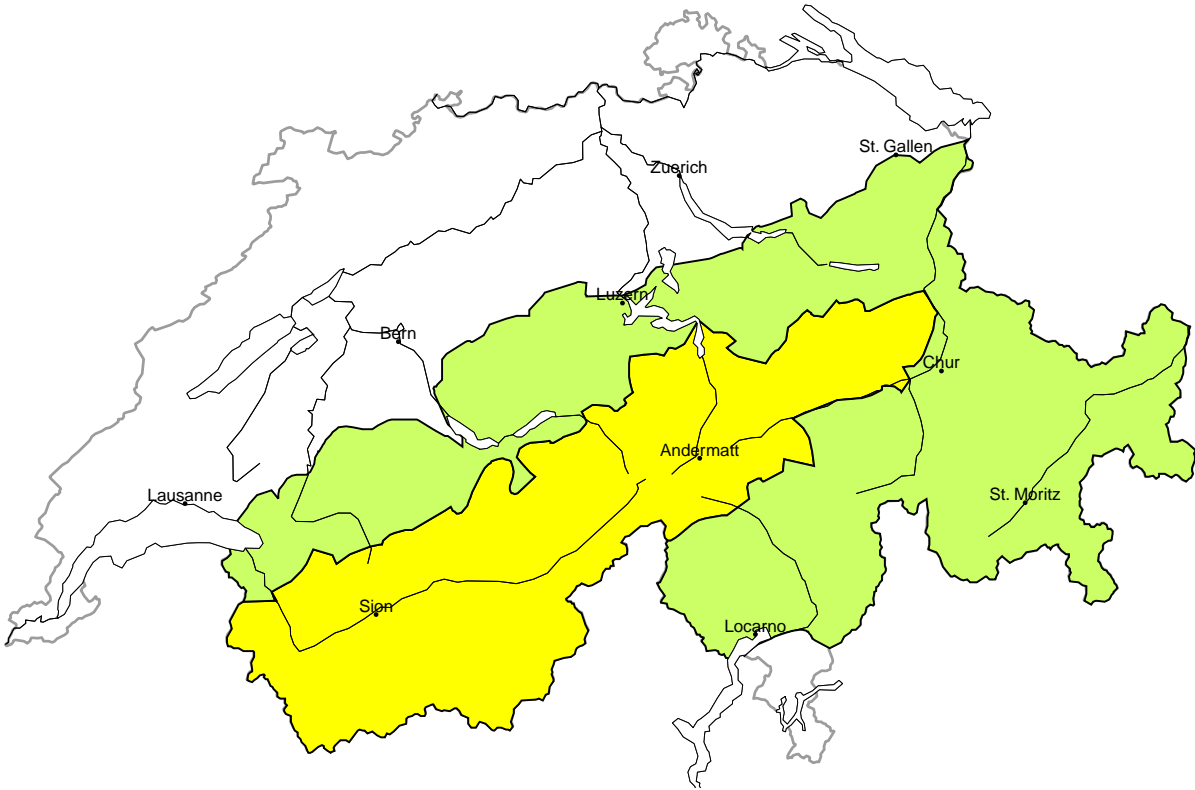


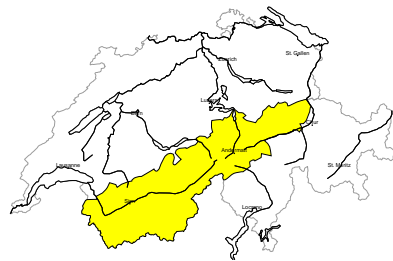
Lawinengefahr

Aktualisiert am 1.12.2024, 17:00



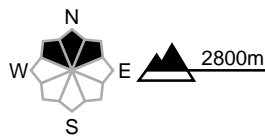
Gebiet A

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen

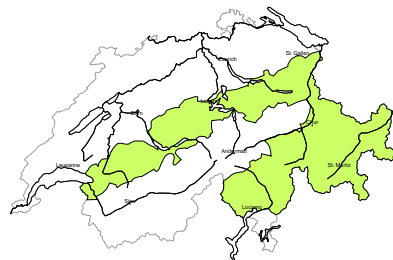


Gefahrenbeschreibung

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Zudem können vereinzelt Lawinen in bodennahen Schichten ausgelöst werden und vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Gebiet B

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 1.12.2024, 17:00

Schneedecke

In den meisten Gebieten liegt in mittleren und hohen Lagen erst wenig Schnee. In diesen Höhenlagen ist der Schneedeckenaufbau meist günstig. Oberhalb von 2800 m, wo vor den Niederschlägen in der zweiten Novemberhälfte bereits eine zusammenhängende Altschneedecke lag, sind an Nordhängen teils Schwachschichten aus kantig aufgebauten Kristallen vorhanden. Lawinen können dort vereinzelt im bodennahen Altschnee ausgelöst werden.

Wetter Rückblick auf Sonntag, 1.12.2024

In den Bergen war es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei rund +5 °C

Wind

nachts teils mässig aus nördlichen Richtungen, sonst schwach

Wetter Prognose bis Montag, 2.12.2024

Am Vormittag ziehen aus Westen dichte Wolken auf. Am späten Nachmittag setzt ganz im Westen Niederschlag ein. Im Osten und Süden ist es recht sonnig und trocken.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei rund +4 °C

Wind

zunächst meist schwach, am Nachmittag in der Höhe und entlang der Voralpen mässig aus West bis Südwest

Tendenz bis Mittwoch, 4.12.2024

Dienstag

In der Nacht auf Dienstag fällt im Norden verbreitet Niederschlag. Die Schneefallgrenze sinkt rasch von 2000 m auf 1000 bis 1200 m. Am Dienstag ist es im Norden stark bewölkt, zeitweise fällt noch etwas Niederschlag. Bis Dienstagabend fallen am Alpennordhang und im westlichen Unterwallis 15 bis 30 cm Schnee. Im Süden ist es mit Nordwind sonnig und trocken. Die Lawinengefahr steigt mit dem Niederschlag in der Nacht auf Dienstag vor allem im Westen und Norden etwas an. Im Süden und in Graubünden ändert sie kaum.

Mittwoch

Am Alpennordhang ist es meist bewölkt. Es kann wenig Schnee fallen. Im Süden bleibt es sonnig.

Die Lawinengefahr nimmt ab.

